

## Anreise

### So erreichen Sie uns:

#### Per PKW aus Richtung Bamberg / Schweinfurt:

Autobahn A 70 -  
Abfahrt Kulmbach / Neudrossenfeld  
Richtung Bayreuth  
in Bayreuth links Richtung Festspielhaus -  
Nordring

#### Per PKW aus Richtung Hof oder Nürnberg:

Autobahn A 9 - Abfahrt Bayreuth Nord  
Richtung Rotmaincenter

#### Mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof gegenüber in die  
Friedrich-v.-Schillerstraße - immer geradeaus  
Wegezeit 10 - 15 Minuten

#### Mit dem Bus zum Bezirkskrankenhaus:

Mit der Buslinie 309 vom Hauptbahnhof



## Kontakt

### Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universität Erlangen-Nürnberg

Nordring 2  
95445 Bayreuth  
www.gebo-med.de

### Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt  
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

### Depressionszentrum

Oberarzt  
Dr. med. Johannes Kornacher

### Station A1

Telefon 0921 283-5101  
Fax 0921 283-5124  
stationa1.bkb@gebo-med.de

### Station A5

Telefon 0921 283-5105  
Fax 0921 871113519  
stationa5.bkb@gebo-med.de

### Station G3

Telefon 0921 283-5113  
Fax 0921 871113529  
stationg3.bkb@gebo-med.de

## Depressionszentrum Bayreuth

- ◆ Depressionsschwerpunktstation A1
- ◆ Depressionsstation A5
- ◆ Gerontopsychiatrische  
Depressionsstation G3

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik



## Wer sind wir?

Die Depressionsstation A5, die Depressionsschwerpunktstation A1 und die Gerontopsychiatrische Depressionsstation G3 bilden das "Bayreuther Depressionszentrum".

Die Behandlung wird von einem multiprofessionellen Team aus Fachärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Fachpflegern für Psychiatrie, examiniertem Pflegepersonal, Ergotherapeuten und Kreativ- und Bewegungstherapeuten angeboten. Zusätzlich sind Kontakte mit den Seelsorgern möglich.

## Wer kommt zu uns?

Aufgenommen werden sämtliche Patienten mit primären und bipolaren depressiven Erkrankungen, mit depressiven Angst-, Anpassungs- und Belastungsreaktionen, mit Depressionen auch im Rahmen körperlicher Erkrankungen und mit sog. Wochenbettdepressionen.

Eine stationäre Aufnahme kann erfolgen durch die Überweisung eines niedergelassenen Arztes oder unserer Institutsambulanz. Wir bitten Sie, sich anzumelden.

In Krisensituationen können Sie sich auch jederzeit direkt an uns wenden.

## Das Behandlungskonzept ...

... umfasst psychotherapeutische und medizinische Bausteine. Wir bieten entsprechend den persönlichen und therapeutischen Belangen des Patienten:

- ◆ Einzeltherapie
- ◆ Gruppentherapie
- ◆ Medikamentöse Therapie
- ◆ Angehörigengespräche und -gruppen
- ◆ Klinische Sozialarbeit
- ◆ Depressionsinformationsgruppen
- ◆ Selbstsicherheitstraining
- ◆ Entspannungstherapie
- ◆ Ergotherapie
- ◆ Bewegungs- und Sporttherapie
- ◆ Maltherapeutische Gruppen
- ◆ Freizeitgestaltung
- ◆ Licht- und Wochtherapie
- ◆ Mutter-Kind-Konzept

Das Therapiekonzept ist eingebettet in eine von den pflegerischen Beschäftigten getragene Bezugspflege, die sich durch empathische und fürsorgliche Beziehungsgestaltung, durch aktivierende und fördernde Maßnahmen auszeichnet.

Die Stationen arbeiten nach dem bewährten Konzept der deutschen Depressionsstationen.

## Das Depressionszentrum ...

... bietet die Möglichkeit der voll- und integrierten teilstationären Behandlung auf drei offenen Stationen.

In einer Depression können Stimmung, Gefühlswelt, Kraft und Leistungsfähigkeit, körperliches Wohlbefinden und Lebenswille beeinträchtigt sein. Dies kann soweit gehen, dass der Erkrankte seinen Lebenswillen verliert.

Im Depressionszentrum bieten wir Menschen Raum

- ◆ zur Entlastung
- ◆ zum Kräfte sammeln
- ◆ um über persönliche Probleme und Belastungen in Ruhe sprechen zu können
- ◆ um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten

Das Bayreuther Depressionszentrum ist Mitglied im gesamtdeutschen Arbeitskreis "Depressionsstationen und Altersdepressionsstationen" und eingebunden in die Initiative „Gemeinsam gegen Depression Bayreuth“.



Gemeinsam nah  
am Menschen